

Markt und Produktanläufe bremsen Skoda noch ein

Mit 87 400 Auslieferungen im Juni 2013 liegt der Monatsabsatz des tschechischen Autobauers nur leicht über dem des Rekord-Juni des Vorjahres, bedeutet damit aber einen weiteren Rekord. Der Juni 2013 ist der zweitbeste Auslieferungsmonat in der Skoda-Unternehmensgeschichte. In Europa entwickelte sich Skoda im Juni erneut besser als der Gesamtmarkt und steigerte den Marktanteil auf 4,1 Prozent (Juni 2012: 3,9 Prozent). In Deutschland wuchs der Marktanteil sogar auf 5,7 Prozent. Weltweit blieb die Zahl der Auslieferungen im ersten Halbjahr aber noch im Minus.

Mit 464 600 Fahrzeugen hat die tschechische Volkswagen-Tochter im ersten Halbjahr 5,8 Prozent weniger Einheiten ausgeliefert (Januar bis Juni 2012: 493 000 Einheiten). Die Entwicklung im ersten Halbjahr 2013 wurden nach Darstellung des Unternehmens durch Modellwechsel und Produktionsanlauf beim Skoda Octavia sowie beim Skoda Superb beeinflusst. Zusätzlich wirkt sich die schwache Verfassung einer Reihe europäischer Automobilmärkte auf den Skoda Absatz aus.

„In der zweiten Jahreshälfte gehen wir von weiter steigenden Auslieferungszahlen aus. Allerdings bleiben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vor allem in den europäischen Märkten nach wie vor herausfordernd“, sagt der Skoda Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. h.c. Winfried Vahland bei der Präsentation der Zahlen heute in Mladá Boleslav. Skoda wird in diesem Jahr insgesamt acht neue oder überarbeitete Modelle einführen. Bereits gefallen ist der Startschuss für den neuen Skoda Octavia RS und den neuen Skoda Superb, als Limousine und Combi.

Einen neue Bestmarke erzielte das Unternehmen in Deutschland: Hier stieg der Skoda-Marktanteil in den ersten sechs Monaten des Jahres auf 5,2 Prozent. So hoch war er noch nie zuvor in einem Halbjahr. Für den Monat Juni konnte die Marke ihren Marktanteil sogar auf 5,7 Prozent steigern. Damit hat Skoda seine Position als Importmarke Nummer eins in Deutschland weiter ausgebaut.

In Westeuropa lieferte Skoda im Juni 35 700 Fahrzeuge aus und lag mit + 0,4 Prozent

leicht über Vorjahresniveau. Damit entwickelte sich der tschechische Autobauer deutlich besser als der rückläufige Gesamtmarkt. Der Skoda Marktanteil in Westeuropa stieg im Juni auf 3,2 Prozent (Juni 2012: 3,0 Prozent).

Von Januar bis Juni erzielte Skoda in Westeuropa 186 200 Auslieferungen, 4,7 Prozent weniger als im ersten Halbjahr 2012 (195.400 Einheiten). In Deutschland, dem zweitstärksten Skoda Markt, erzielte die Marke bis Ende Juni 68 200 Auslieferungen an Kunden (Januar bis Juni 2012: 70 600 Einheiten; -3,4 Prozent). Damit behauptete Skoda die Führungsposition als stärkste ausländische Marke. In Großbritannien wuchsen die Auslieferungen im ersten Halbjahr um 16,9 Prozent. In Dänemark konnten die Tschechen ihre Verkäufe von Januar bis Juni fast verdoppeln.

In Osteuropa sanken die Skoda-Auslieferungen im Juni um 0,8 Prozent auf knapp 12 500 Einheiten (Juni 2012: 12 600). Der Marktanteil wuchs gleichzeitig auf 4,5 Prozent. Im ersten Halbjahr 2013 erzielte der Hersteller in Osteuropa insgesamt 59 100 Auslieferungen, 9,4 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum mit 65 200 Einheiten. Stärkster Einzelmarkt war erneut Russland. Dort gingen im Juni 9100 Fahrzeuge an russische Kunden, 4,6 Prozent weniger als im Juni des Vorjahres.

In Zentraleuropa lieferte Skoda im Juni 11 500 Fahrzeuge aus (Juni 2012: 11.700; -1,6 Prozent). Der Marktanteil betrug im Juni fast 19,1 Prozent. Im ersten Halbjahr lagen die zentraleuropäischen Auslieferungen der Marke bei 61 600 Einheiten (Januar bis Juni 2012: 66 600; -7,6 Prozent). Im Heimatmarkt Tschechien stieg der Marktanteil der Marke im ersten Halbjahr auf 35 Prozent. Die Auslieferungen erreichten 28 300 Fahrzeuge (erstes Halbjahr 2012: 30.700; -7,6 Prozent).

Deutlich steigern konnte Skoda die Auslieferungen im Juni in China: 21 200 Einheiten im stärksten Skoda-Markt bedeuten ein Plus von 5,2 Prozent im Vergleich zum Juni 2012. Von Januar bis Juni verkaufte Skoda 120 200 Einheiten in China und lag damit fast auf Vorjahresniveau (Januar bis Juni 2012: 120 700 Auslieferungen, -0,4 Prozent).
(ampnet/Sm)